

Waldprojekt Bielatal-Bärenstein

(erste Ideen)

Ausgangslage:

- entlang eines Bachtälchens (namenloser Nebenbach der Biela)
(sehr) nährstoffreiche Standorte, **erhebliche Stickstoff-Übersorgung**
fortdauernde Eutrophierung durch Düngung des nördlich angrenzenden Ackers
am Grunde des Bachtälchens gut wasserversorgt, in den Hangbereichen aber dürrgefährdet
- Wanderweg "Kleine Straße" zwischen Bärenstein und Bielatal (weiter zur Feile und nach Johnsbach), relativ oft begangen
am Wegrand noch einige markante Alt-Eschen (ehemals durchgehende Altbaumreihe, größtenteils Ende der 1990er gefällt)
- 1990er Jahre insg. **ca. 4 ha Grünland-Erstaufforstung**,
davon ca. 3,5 ha Fichtenaufforstung, enger Pflanzverband, danach keine Jungwuchspflege
--> dichter, instabiler Jungbestand Fichten-Monokultur
außerdem im Osten ca. 0,5 ha Laubholz-Aufforstung (v.a. Berg-Ahorn)
entlang des Baches Erlenreihe gepflanzt
- **seit 2017/18 massiver Borkenkäferbefall** (Kupferstecher, aber auch bereits Buchdrucker) im Fichtenstangenholz
--> ca. 50 % des Fichtenbestandes wurden 2019/20 per Harvester flächig abgeräumt
verbleibender Bestand offenkundig instabil --> **weitere flächige Abgänge (Borkenkäfer, Sturm, Dürre, Nassschnee) sehr wahrscheinlich**
Waldeigentümer versucht, durch Entnahme von Borkenkäferbäumen im verbliebenen Fichtenbestand den Schadfortschritt zu begrenzen
- Laubholzecke im Osten: mehrere Jahre zurückliegende Rotwild-Schälsschäden, aber mehr oder weniger naturnahe Entwicklung
Erlensaum entlang des Baches: durch das angrenzende Fichten-Stangenholz akut von Ausdunklung bedroht
- Kahlflächen weisen **extremen Aufwuchs von Brennesseln**, Stumpfblättrigem Ampfer und anderen Eutrophierungszeigern auf
--> daraus resultierend auch hohes Mäuserisiko für Neupflanzungen
beim Harvestereinsatz blieb das meiste Reisig flächig liegen --> vor Neupflanzungen aufwendiges manuelles Schloten erforderlich
hoher Verbissdruck durch Rehe
- im SO reichlich **Eschen- und Ahorn-Naturverjüngung** vorhanden, immer wieder stark verbissen, im April 2021 mit Wolle markiert und vor Verbiss geschützt
- private Waldeigentümerfamilie, offen für Ideen und Initiativen der Grünen Liga Osterzgebirge, Zielvorstellung: "Erholungswald", Vielfalt und Naturschutz willkommen
Waldeigentümer ist Mitglied bei der Forstbetriebsgemeinschaft Freiberger Land - Erzgebirge, Betreuung durch engagierte Försterin (die selbst unter den Holzmarktbedingungen 2020 das Harvesterholz noch gut verkaufen konnte)

Maßnahmenvorschläge

wo?	was?	wann?	wer?	Anmerkungen
A (SO-Ecke)	Schutz und Pflege der Naturverjüngung (v.a. Esche und Berg-Ahorn) Markierung und Verbisschutz mit bunter Wolle, jährlich im Herbst (ggf. + zeitiges Frühjahr) 2 x jährlich Ausmähen (mit Buschsense oder Sichel -> aufwendig wegen z.T. sehr kleiner Naturverjüngung zwischen mannshohen Brennesseln!)	202 1-25	Grüne Liga	Schülereinsatz im Herbst, + Bäumchenpflanz-WE 1 x im Juni plus 1 x beim Heulager im Juli
	Entwicklung struktur-/artenreicher Waldrand im SO, Pflanzung von heimischen Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung (im Gebiet gewonnene Heckenrosen und Weißdorne, Alpen-Johannisbeere, Schwarze Heckenkirsche, Wacholder, Wild-Apfel, Wild-Birne, Vogel-Kirsche, Eberesche, Sal-Weide Einzelbaumschutz mit Drahtthose und Pfahl	Herbst 2021 / Frühjahr 2022	Grüne Liga	Beschaffung von Pflanzmaterial über FBG ? Wildäpfel Grüne Liga Eichenpfähle woher? Material: finanzielle Beteiligung Eigentümer?
	(Versuchs-) Pflanzung einer Reihe wärmeliebender Gehölze am südöstlichen Wegrand: Walnuss, Esskastanie, Elsbeere, Speierling, Mispel, Rote Heckenkirsche Einzelbaumschutz	2022	Grüne Liga	
	Aufstellen einer Info-Tafel am Wegrand	2022	Grüne Liga	beim Bäumchenpflanz-Wochenende, evtl. gemeinsam mit Bärensteinern (Heimatverein?)
B	Schutz und Pflege der Naturverjüngung (v.a. Esche und Berg-Ahorn) Markierung mit Tonkin-Stäben o.ä.	202 1 - 25	Grüne Liga	im Frühjahr 2021 mit Wolle, künftig Verbisschutz durch Zaun, aber Markierung der NV für Pflege nötig
	Verbisschutzzaun bauen ca. 150 m Knotengitterzaun	Sommer 2021	Eigentümer	durch vom Eigentümer beauftragte Firma? <i>Pfähle setzen sollte auf dem ehem. Grünland nicht zu aufwendig sein</i>
	Ergänzungspflanzung (zur Naturverjüngung) ca. 100 Weiß-Tanne + ca. 100 Berg-Ulme	Herbst 21 / Frühjahr 22	Grüne Liga	Schülereinsatz oder Bäumchenpflanz-WE
	2 x jährlich Ausmähen (mit Buschsense oder Sichel -> aufwendig wegen z.T. sehr kleiner Naturverjüngung zwischen mannshohen Brennesseln!)	202 1 - 25	Grüne Liga	1 x im Juni plus 1 x beim Heulager im Juli <i>(irgendwelche Ideen gegen Mäuse?)</i>
C	weiteren Schadfortschritt abwarten oder bei guten Holzpreisen abräumen (danach Erweiterung der gezäunten Aufforstung B)		Eigentümer / Forst-Unternehmen	vermutlich wird dieser Bestandesteil nicht zu halten sein - v.a. hohe Sturmanfälligkeit (Probleme für Zaun um Fläche B absehbar)
D	2 x straffe Durchforstung jeweils Entnahme ca. 30 %	2021/22 + 5 bis 10 Jahre später	Eigentümer oder Grüne Liga	Licht wichtig zur Erhaltung des Erlensaumes am Bach (F), gleichzeitig Stabilisierung der in Bachnähe besser wasserversorgten Fichten
E	Entnahme des Fichtenstreifens zwischen Weg und Bach	2022/23	Eigentümer oder Grüne Liga	wichtig auch, um den am Rand gepflanzten Laubbäumen und den Alt-Eschen am Wegrand sowie den Erlen am Bach Licht zu geben

	Entwicklung struktur-/artenreicher Waldrand , Pflanzung von heimischen Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung	2023 ...	Grüne Liga	breite Palette von (evtl. selbst angezogenen) Gehölzen; Einzelbaumschutz; evtl. im Rahmen des geplanten Baumprojekts der Grünen Liga und der TU Tharandt
F (Bach)	natürliche Entwicklung eines beidseits 5 m breiten Streifens am Bächlein			
G	Förderung von ca. 10 Berg-Ahornen , die vielleicht mal Wertholz erhoffen lassen (Beseitigung von bedrängenden Konkurrenten) alles Übrige: ungestört wachsen lassen	2022 ...	fachkundiges Forst- unternehmen	alte Schälschäden -> <i>nochmal genau schauen, ob und wieviel Wertholzhöfliches hier dabei ist</i>
H	Kahlfläche fertig beräumen Pflanzung Winter-Linde , Einzelbaumschutz	2021/22 2022	Grüne Liga	Bäumchenpflanz-WE 2022
	Fichten-Stangenholz: weiteren Schadfortschritt abwarten oder bei guten Holzpreisen abräumen			falls die Fichte hier abgeräumt werden muss, würde sich ein Zaun auch für die Fläche H lohnen
I	2 x straffe Durchforstung jeweils Entnahme ca. 30 % "Z-Baum"-Auswahl	2021/22 + 5 Jahre später	Eigentümer / Forst- Unternehmen	<i>unter der Voraussetzung, dass der Borkenkäfer nicht schneller ist ...</i> motormanuelle Fällung und Pferderückung wäre zu bevorzugen
	Voranbau Weiß-Tanne, Buche	?	Grüne Liga	sobald Kronenschlussgrad 0,6- 0,7 erreicht ist, ggf. auch abschnittsweise mit Einzelbaumschutz (Schafwolle)
J	Reisig beräumen / schloten Zaunbau	2021	Eigentümer / Forst- Unternehmen	<i>fürs Reisigräumen war das Harvesterunternehmen schon bezahlt worden</i>
	Pflanzung Traubeneiche (obere zwei Drittel der Fläche) und Bergahorn (unteres Drittel) + Eberesche am oberen Rand einzelne Vogelkirsche, Walnuss und Esskastanien beimischen	2022/23	Grüne Liga	Schülerpflanzeinsätze Eiche lockerer Pflanzverband am unteren Rand Gefahr von Bodenfrost -> Ahorn
	Pflanzung Hainbuche und Eibe zwischen den Eichen	2025/26	Grüne Liga	als zweite Baumschicht unter den Eichen
	jährlich mind. 1 x Ausmähen (eigentlich 2 x erforderlich)	2022 - 2026	?	für Freiwilligeneinsätze wahrscheinlich zu aufwendig -> an Firma vergeben?
K	ungestörte Entwicklung ohne forstliche Maßnahmen			als Vergleichsfläche

Zeitplan

2021	2. Quartal	Reisigräumen und Verbißschutz Fläche A und B	beim Bäumchenpflanz-WE weitgehend erledigt, auf B noch 4-5 h Reisigräumen offen	
		1. Durchgang Ausmähen A und B	beim Vormäh-Wochenende im Juni	
		Reisigberäumung J	durch bereits bezahltes Forstunternehmen	
	3. Quartal	2. Durchgang Ausmähen A und B	beim Heulager im Juli	
		Zaun bauen, B	vorm Pflanzeinsatz im Nov.	
		Zaunbau, J		
			Kahlfläche H: Reisig fertig beräumen	
	4. Quartal	Pflanzung und Einzelbaumschutz, Waldrandgestaltung A	Pflanzeinsatz mit Madagaskar-AG im Nov? vermutlich bis Herbst nicht alle Gehölzarten lieferbar	
		Pflanzung Tannen und Ulmen, B	Pflanzeinsatz mit Madagaskar-AG im Nov?	
		Wolle-Verbißschutz Naturverjüngung A + B erneuern		
	2022	1. Quartal	Erarbeitung Infotafel	idealerweise mit Schülern des Gymnasiums
			1. Durchforstung D , 30 % Entnahme	den Erlen am Bachlauf Licht verschaffen
1. Durchforstung I , 30 % Entnahme			Z-Baum-Auswahl	
2. Quartal		Wolle-Verbißschutz Naturverjüngung A + B erneuern		
		Gehölzpflanzung und Einzelbaumschutz A einschließlich der wärmeliebenden Gehölze	Bäumchenpflanz-Wochenende und/oder Mad-AG	
		Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)	beim Vormäh-Wochenende im Juni	
		Aufstellung Infotafel	beim Bäumchenpflanz-WE, zusammen mit öffentlicher Aktion	
			Pflanzung Winter-Linde Kahlfläche H + Einzelbaumschutz	Bäumchenpflanz-Wochenende und/oder Mad-AG
3. Quartal		Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)	beim Heulager im Juli	
4. Quartal		Wolle-Verbißschutz Naturverjüngung A + B erneuern		
		Freistellung der 10 - 15 wertvollsten Bergahorne, G	oder zu einem anderen Zeitpunkt in den nächsten Wintern	
		Pflanzung Eiche, Fläche J (oberer Teil)	Schülerpflanzeinsatz	
2023		1. Quartal	Fällung der Fichten zwischen Weg und Bach, E	
		2. Quartal	Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)	
			Pflanzung Sträucher und Bäume 2. Ordnung - Waldrandentwicklung E + Einzelbaumschutz	Bäumchenpflanz-Wochenende + Schülerpflanzeinsatz
	Ausmähen J		für Freiwilligeneinsatz zu aufwendig	
	3. Quartal	Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)	beim Heulager im Juli	
	4. Quartal	Wolle-Verbißschutz Naturverjüngung A + B erneuern		
		Pflanzung Ahorn, Fläche J (unterer Teil)	Schülerpflanzeinsatz	
	2024	1. Quartal		
2. Quartal		Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)		
		Ausmähen J	für Freiwilligeneinsatz zu aufwendig	
3. Quartal	Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)	beim Heulager im Juli		

	4. Quartal	Wolle-Verbisschutz Naturverjüngung A + B erneuern	
2025	1. Quartal	2. Durchforstung D , 30 % Entnahme	Z-Baum-Förderung
		2. Durchforstung I , 30 % Entnahme	
	2. Quartal	Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze) Pflanzung Voranbau I	Bäumchenpflanz-Wochenende + Schülereinsätze
		Ausmähen J	für Freiwilligeneinsatz zu aufwendig
	3. Quartal	Ausmähen A und B (+ ggf. Gießen der gepflanzten Gehölze)	beim Heulager im Juli
4. Quartal	Wolle-Verbisschutz Naturverjüngung A + B erneuern	den Erlen am Bachlauf Licht verschaffen	
	Unterbau Hainbuche, Eibe, Fläche J	Schülerpflanzeinsatz	

Zeitpunkt und Ausmaß der Handlungsnotwendigkeit nicht abschätzbar:

- Schadholzaufarbeitung / Abräumen Fläche C
- Schadholzaufarbeitung / Abräumen Fläche G

